



© Shutterstock

OFAJ  
DFJW

# IM MUSEUM ARBEITEN

**2-MONATIGER  
ARBEITSAUFENTHALT  
IN FRANKREICH**



© Mawéna Rainard

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit. An den Austauschprogrammen des DFJW nehmen jedes Jahr rund 200.000 junge Menschen teil.

## Für wen?

- ▶ Volontär:innen/wissenschaftliche Mitarbeiter:innen im Museumsbereich mit Universitätsabschluss
- ▶ Fester Wohnsitz in Deutschland
- ▶ Französischkenntnisse (Niveau A2 empfohlen)
- ▶ Bis einschließlich 35 Jahre am Anfang des Aufenthalts

## Warum?

- ▶ Museums- und Ausstellungswesen in Frankreich kennenlernen
- ▶ Erfahrungen in diesem Bereich austauschen
- ▶ Zur Kooperation zwischen Museen beitragen

## Was sagen ehemalige Teilnehmende?

*„Für meine berufliche Praxis nehme ich für mich aus dem Programm mit, zukünftig bei kulturellen Veranstaltungen verstärkt auch an die Besuchergruppen von „nebenan“ zu denken und mich mehr über die aktuellen Aktivitäten im Nachbarland zu informieren, um bilinguale Angebote besser an die Zielgruppen anzupassen und optimieren zu können.“*

**Annette Calleja, Saarbrücken – Arbeitsaufenthalt im Centre Pompidou Metz**



## Finanzielle Förderung durch das DFJW

- ▶ Stipendium von Mai bis Juni von 900 €/Monat bzw. 700 €/Monat, wenn eine Ausbildungsvergütung in Deutschland erfolgt
- ▶ Zusatzversicherung
- ▶ Binationaler Kurs zur sprachlichen Vorbereitung: Übernahme der Aufenthaltskosten und Kursgebühren, Fahrtkostenzuschuss
- ▶ Seminare: Zuschuss zu Fahrt- und Aufenthaltskosten

## Wie läuft das Programm ab?

Verfügbarkeit über die gesamte Dauer des Programms (Mitte April bis Ende Juni): Arbeitsaufenthalt von 2 Monaten + binationaler Vorbereitungskurs, Seminare am Anfang und Ende des Aufenthalts



**Die Information über den Einsatzort erfolgt u. U. sehr kurzfristig.**

*„Für mich ist der Austausch eine gelungene Zusatzqualifikation auf internationalem Niveau. Ich durfte vieles in Eigenregie durchführen und profitierte von der kleinen Struktur im Museum. Ich erlebte das Museums- und Ausstellungswesen in Frankreich hautnah und konnte durch eigene Erfahrungen aus Deutschland auch neue Impulse mit ins Museum einbringen.“*

**Sarah Diag, Leipzig – Arbeitsaufenthalt im Musée d'Art moderne Richard Anacréon Granville**



## Wie bewirbt man sich?

- ▶ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch und Französisch mit Angaben über den gewünschten Museumstyp und Tätigkeitsbereich, Zeugnisse
- ▶ schriftliche Erlaubnis des deutschen Arbeitgebers
- ▶ Erklärung über die aktive Teilnahme während der gesamten Programmdauer

**bis zum 1. November per Mail**

an das Haus der Geschichte schicken:

**Dr. Olivia Griese**  
**[griese@hdg.de](mailto:griese@hdg.de)**  
**Tel.: 0228 91 65 375**

## Weitere Informationen:

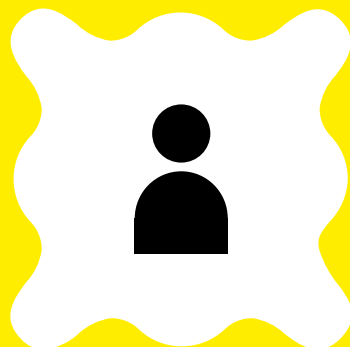
[www.dfjw.org/museum](http://www.dfjw.org/museum)

In Zusammenarbeit mit:

Programm organisiert in Kooperation mit der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (HdG) und der Direction générale des patrimoines et de l'architecture - Service des musées de France (DGPAT, SMF).



Stiftung  
**Haus der Geschichte**  
der Bundesrepublik Deutschland



**Das DFJW in den sozialen Netzwerken:**



DFJW - Molkenmarkt 1 - 10179 Berlin - [museum@dfjw.org](mailto:museum@dfjw.org)  
OFAJ - 51 rue de l'Amiral-Mouchez - 75013 Paris - [musee@ofaj.org](mailto:musee@ofaj.org)  
© DFJW/OFAJ, Berlin/Paris, 2024